

**Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 24.09.2009**

Tagungsort: Sitzungssaal des Bezirksamtes Brackwede  
Beginn: 16:00 Uhr  
Sitzungspause: 17.40 Uhr bis 18.05 Uhr und 18.55 Uhr bis 19.05 Uhr  
Ende: 19:55 Uhr

Anwesend:

Herr Bezirksvorsteher Kienitz

CDU

Herr Herbert Braß  
Frau Ursel Meyer  
Herr Manfred Schön  
Herr Franz-Peter Diekmann  
Frau Rosemary Flöthmann  
Herr Carsten Krumhöfner

SPD

Frau Dagmar Klein  
Frau Regina Kopp-Herr  
Herr Hans-Werner Pläßmann  
Herr Ulrich Brinkmann

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Gerda Finke  
Herr Karl-Ernst Stille

ferner:

Herr Horst Breipohl, BfB  
Herr Volker Sielmann, FDP

Es fehlten:

Herr Dr. Brunemeier  
Herr Wiziald

Beratende Mitglieder nach § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW

Herr Horst Schaede

Gäste:

Herr Kulaczewski, Stadtwerke Bielefeld GmbH, zu TOP 17  
Herr Uwe Prante, Freiwillige Feuerwehr -  
Löschabteilung Brackwede -, zu TOP 10

Verwaltung

Herr Jens Bartsch, Bezirksamt Brackwede  
Herr Ulrich Groß, Bauamt, zu TOP 34  
Herr Rainer Kleibrink, Feuerwehramt, zu TOP 10

Frau Regina Prizebilla-Voigt, Amt für Jugend und Familie, zu TOP 13  
Herr Egon Schäffer, Bezirksamt Brackwede  
Herr Thomas Werning, Umweltamt, zu TOP 17

Schriftführung

Herr Rolf Zawada

## Öffentliche Sitzung:

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Kienitz stellt fest, dass am 16.09.2009 ordnungsgemäß und fristgerecht zur 49. Sitzung der Bezirksvertretung eingeladen wurde und die Bezirksvertretung beschlussfähig ist.

Kenntnisnahme

### **Zu Punkt 1**      Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Brackwede in zwei Teilen um 16.00 Uhr und gegen 18.00 Uhr

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

-.-.-

### **Zu Punkt 1.1**      Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks Brackwede (Teil 1)

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

Herr Werner Borutta aus Bielefeld - Ummeln möchte sich zur Grundwasserproblematik im Bereich des ehemaligen Sportplatzbrunnens äußern.

Herr Kienitz verweist hierzu auf den Tagesordnungspunkt 17 der heutigen Sitzung mit der Möglichkeit, dort die Sitzung zur Beantwortung der Fragen unterbrechen zu können.

Kenntnisnahme

-.-.-

### **Zu Punkt 1.2**      Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks Brackwede (Teil 2)

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

(Zeitlich behandelt nach TOP 20 um 18.50 Uhr)

Keine Fragen.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 2**

**Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 48. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 04.06.2009**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

**Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 04.06.2009, Nr. 48/2004 - 2009, wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 3**

**Mitteilungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Kienitz teilt der Bezirksvertretung Folgendes mit:

Termine:

- am 27.09.2009 findet in der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr ein Benefiz - Fußballturnier des Brackweder Karnevalvereins in der Sporthalle des Brackweder Gymnasiums statt.
- am 03.10. und 04.10.2009 veranstaltet der Geflügelzucht- und Gartenbau-Verein Ummeln und Umgebung in der Sporthalle der Grundschule Ummeln den diesjährigen Herbstmarkt mit Geflügel-, Obst- und Gemüseausstellung.
- am 04.10.2009 gibt es die Theaterveranstaltung „Im Himmel ist kein Zimmer frei“ in der Aula der Realschule Brackwede. Beginn ist um 20.00 Uhr. Es sind noch Restkarten vorhanden, die im Bezirksamt , Zimmer 111 oder telefonisch unter 51-5333, verkauft werden.
- der Schulbauernhof Ummeln in der Umlostraße feiert am 04.10.2009 in der Zeit von 11.00 - 18.00 Uhr sein Herbstfest.
- in der Zeit vom 17.10. - 18.10.2009 gibt es die „125 Jahre Rassegeflügel - Jubiläumsausstellung“ des Verein der Rassegeflügelzüchter Brackwede in der alten Turnhalle Vogelruth.
- in der Zeit vom 18.10. - 15.11.2009 findet die Kunstaussstellung von Solveig Hild mit Malerei und Objekten im Pavillon des Bezirksamtes statt. Vernissage ist am 18.10.2009 um 11.15 Uhr, u.a. mit der Mezzo - Sopranistin Claudia Oddo.

- am 25.10.2009 um 16.00 Uhr gibt der Queller Männerchor sein Herbstkonzert mit Mara Kayser in der Aula der Brackweder Realschule.

- vom 31.10. - 01.11.2009 findet die Rassegeflügelshow des Geflügelzuchtvereins Quelle-Brock in der Turnhalle Gottfriedstraße statt.

Die Brackweder Realschule hat sich mit Schreiben vom 21.08.2009 für die finanzielle Unterstützung durch die Bezirksvertretung zur Realisierung der pädagogischen Übermittagsbetreuung bedankt. Es sind hiervon Kühl- und Gefriergeräte sowie Kleinmöbel angeschafft worden.

Herr Schäffer teilt der Bezirksvertretung Folgendes mit:

Am 27.08.2009 wurde die Nordic-Walking-Strecke Bethel eröffnet. Ein kleiner Teil der Streckenführung tangiert den Stadtbezirk Brackwede und zwar im Bereich „Lamberg“.

Der genaue Streckenverlauf kann im Bezirksamt eingesehen werden.

Zu dem an alle Mitglieder der Bezirksvertretung verteilten Flyer „StadtParkLandschaft - Erlebnisvielfalt im Grünen“ ist zu ergänzen, dass das Faltblatt die Bedeutung des Begriffs StadtParkLandschaft anschaulich erklären soll. Die Weiterentwicklung der Erlebnisvielfalt im Grünen ist eine langfristig angelegte Aufgabe für alle Stadtbezirke. Dass am Johannisberg seit 2007 - beginnend mit dem Kletterpark - soviel Veränderung stattfindet, ist ein Glücksfall für die Etablierung des Markenzeichens StadtParkLandschaft.

Wichtig ist, diese Bielefelder Qualität bekannt zu machen und Unterstützung zu organisieren.

Das Faltblatt kann deshalb zur Weitergabe unter folgender Mailadresse beim Umweltamt angefordert werden: [stadtparklandschaft@bielefeld.de](mailto:stadtparklandschaft@bielefeld.de).

An der Marktschule ist die Stelle eines Rektor/in ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist der 30.09.2009.

Nach Aussage des Amtes für Verkehr wird die Steinhagener Straße nicht vor 2011 ausgebaut werden. Dieser Termin wurde von der Bezirksregierung Detmold für die zukünftigen Fördermaßnahmen festgelegt.

Das Amt für Schule hat zum Thema „Schülerbeförderung zur Grundschule Quelle“ folgendes mitgeteilt:

Die Schülerbeförderung der Grundschule Quelle erfolgt im öffentlichen Linienverkehr.

Für zusätzliche Fahrten berechnet moBiel weitere Zusatzkosten je Schultag. Die Gesamtkosten je Schuljahr einschl. der Kosten für die Schulwegtickets liegen bei 30.000,-- €

Die Fahrschülerzahlen der Grundschule Quelle sind in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen, aktuell für das Schuljahr 2009/2010 auf 17. Der Buseinsatz ist für moBiel und die Stadt nicht mehr wirtschaftlich. Ein Teil der Fahrten von und zur Schule können die Schüler mit den Linien 121 und 22 zurücklegen. Da wo dies nach den neuen Stundenplänen oder den objektiven Gegebenheiten nicht möglich ist, werden zu den differenzierten Schulzeiten je nach Bedarf Mietwagen oder Taxen eingesetzt. Diese wirtschaftlichere Lösungsalternative wurde mit der Schule abgestimmt und bringt ab dem Schuljahr 2009/2010 einen jährlichen Kostenvorteil von mind. 10.000,-- €

Die Schulwege bleiben für die Schüler zumutbar und sicher. Dort wo Taxen/Mietwagen eingesetzt werden, erfolgt die Beförderung direkt zwischen Wohnung und Schule. Die Schule informiert die Eltern über die Einzelheiten.

Das Amt für Verkehr hat mitgeteilt, dass

- 1) die Fahrbahnsanierung Begaweg (Brockhagener- bis Steinhagener Straße) im Oktober 2009 ausgeführt wird,
- 2) der Durchlass Paul - Schwarze - Straße/Steinbach im September/Oktober 2009 gebaut wird,
- 3) die Ausstattung einer Bushaltestelle an der Senner Straße Höhe der Kammerichwerke mit Buskapsteinen und taktilen Leitplanken voraussichtlich vom 21.09. - 16.10.2009 erfolgen wird,
- 4) die Sanierung der Asphaltdeckschicht in der Duisburger Straße zwischen Südring und Enniskillener Straße voraussichtlich vom 28.09. - 11.10.2009 erfolgen soll und
- 5) die Umgestaltung des Treppenplatzes in der Zeit vom 31.08. - 02.10.2009 durchgeführt wird.

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld hat mitgeteilt, dass

- 1) mit der Durchführung des Bauvorhabens Mischwasserkanalsanierung Magnolienweg in Kürze begonnen werden soll. Der Eröffnungstermin für die Ausschreibung war am 18.08.2009,
- 2) die Auswechslung/der Neubau der Schmutz- und Regenwasserkanäle (1. BA) in der Friedrich-Wilhelms-Bleiche von Haus Nr. 2 bis Am Langen Grund Haus Nr. 12 in Kürze bevorsteht. Der Eröffnungstermin für die Ausschreibung war der 04.08.2009 und
- 3) die RWK- und SWK - Sanierung in der Warendorfer Straße ebenfalls in Kürze beginnt. Die Eröffnungstermine für die Ausschreibungen waren am 18.08. und 28.08.2009.

Das Amt für Verkehr hat mitgeteilt, dass aufgrund von Kanalbauarbeiten auf dem Südring im Jahr 2010 mit einer geänderten Verkehrsführung gerechnet werden muss. Diese wird entsprechend ausgeschildert. Des Weiteren wird die Benatzkystraße ab dem 28.09.2009 für voraussichtlich 2 Monate abschnittsweise zwischen der Raymondstraße und der Mackebenstraße komplett gesperrt. Grund hierfür sind das Auswechseln der Gas- und Wasserleitung. Während der arbeitsfreien Zeit wird die Durchfahrt ermöglicht.

Die Anlieger können bis zur Arbeitsstelle von beiden Richtungen aus einfahren.

Allen Mitgliedern der Bezirksvertretung wurden in Fotokopie zur Kenntnis ausgehändigt bzw. zugesandt:

- eine Einladung des Amtes für Integration und interkulturelle Angelegenheiten zu einem Stadtteilgespräch mit dem Thema: „Zusammenleben in Brackwede“. Die Veranstaltung findet am 14.10.2009 ab 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Bezirksamtes statt. Die Moderation hat Björn Sassenroth.
- die Niederschrift der Sitzung der Arbeitsgruppen „Verkehr, Tiefbau und Planung“ und „Haushalt“ vom 17.09.2009.

- die Niederschrift von der Sitzung der Bezirksvertretung am 04.06.2009 sowie diverse Unterlagen und Broschüren für die heutige Sitzung.
- ein Schreiben der WIG Brackwede e.V. vom 03.07.2009 zur Umgestaltung des Treppenplatzes.
- das Haushaltsrundschreiben Nr. 7/2009 (Terminplan für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2010).
- ein Schreiben des Bauamtes vom 14.09.2009 zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Bielefeld.
- eine Einladung des Oberbürgermeisters vom 31.08.2009 zur Vorstellung des Gutachtens zur Sportentwicklungsplanung für die Stadt Bielefeld.
- den Vermerk des Bauamtes vom 03.09.2009 über den Unterrichts- und Erörterungstermin im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I/B 69 „Gewerbegebiet Duisburger Straße“ vom 20.08.2009.
- je eine Kopie der Beschlussvorlagen des Amtes für Integration und interkulturelle Angelegenheiten zu den Themen: Satzung Integrationsrat und Wahlordnung Integrationsrat.
- E-Mail des Herrn Tollkien, Lönkert 30, vom 14.07.2009 zur Geschwindigkeitsmessung „Am Lönkert“.
- einen Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld vom 25.06.2009 zu TOP 26.
- einen Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 26.05.2009 zu TOP 3.2.7 und 3.10 sowie aus der Niederschrift vom 23.06.2009 zu den Tagesordnungspunkten 2.5 - 2.7, 3.2.1 und 4.2.1 mit Anlage.
- einen Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 01.09.2009 zu TOP 6,
- einen Auszug aus der zum Teil gemeinsamen Sitzung der Arbeitsgruppen „Verkehr, Tiefbau und Planung“ der Bezirksvertretung Senne mit der Bezirksvertretung Brackwede vom 20.08.2009 zu TOP 1 -3. sowie  
einen Auszug aus der Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Senne vom 27.08.2009 zu TOP 5.
- Auszüge aus den Niederschriften der Sitzungen des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 05.05. und 16.06.2009 zu den Tagesordnungspunkten 2.3 - 2.5, 3.3 - 3.4, 6 -7, 16, 24 - 25 sowie 2.3, 3.1, 9, 18 - 19, 28, 33 und den entsprechenden Anlagen.

Dem Bezirksvorsteher, seinem Stellvertreter, allen Fraktionsvorsitzenden sowie den fraktionslosen Mitgliedern der Bezirksvertretung wurde in Kopie ausgehändigt bzw. zugesandt:

- Niederschrift über die regelmäßige Besprechung zwischen dem Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung OWL und der Stadt Bielefeld vom 26.06.2009.

Kenntnisnahme

-.-.-

#### Zu Punkt 4

##### **Anfragen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

-.-.-

#### Zu Punkt 4.1

##### **Straßenreinigungsgebühren für Anlieger der Güterloher Straße in Ummeln (Anfrage des Vertreters der BfB vom 16.08.2009)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7318/2004-2009

Herr Kienitz verliert die Anfrage.

Herr Schäffer teilt die Antwort der Verwaltung mit.

Das Gesetz über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgesetz NRW StrReinG NRW) verpflichtet die Gemeinden zur Reinigung der Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslagen. Bei Bundesfernstraßen, Land- und Kreisstraßen jedoch nur, soweit es sich um „Ortsdurchfahrten“ handelt (§ 1 Abs. 1 StrReinG NRW).

Während der Begriff geschlossene Ortslage eine im wesentlichen durchgehende Bebauung meine und sich jeweils durch Neubauten verschieben könne, handelt es sich bei den Ortsdurchfahrten der klassifizierten Straßen um festgelegte Straßenabschnitte, die zwar ebenfalls nach durchgehender Bebauung zu bestimmen seien, aber in einem formellen Verfahren festgelegt würden.

Die Gütersloher Straße (B 61) sei vom Südring bis zur Queller Straße „freie Strecke“ von dort bis rund 50 Meter südwestlich der Kreuzung Steinhagener Straße/Ummelner Straße „Ortsdurchfahrt“ und von dort bis zur Stadtgrenze wieder „freie Strecke“.

Der angefragte Streckenabschnitt zwischen der Kasseler Straße und Ummelner Straße befindet sich daher innerhalb der Ortsdurchfahrt und sei zu reinigen. In der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung sei dieser Bereich in der Reinigungsklasse 10, also einmal wöchentliche Kehrmaschinenreinigung, geregelt.

Alle Eigentümerinnen und Eigentümer, der von diesem Streckenabschnitt erschlossenen Grundstücke - also auch so genannte Hinterlieger - würden daher zu Recht zu den Straßenreinigungsgebühren herangezogen (§ 3 Abs. 1 StrReinG NRW). Auf ein direktes „angrenzen“ komme es nicht an.

Lediglich für die Übertragung von Reinigungs- und Winterdienstpflichten (des Gehweges) sei auch das Angrenzen des Grundstückes erforderlich (§ 4 Abs.1 StrReinG NRW).

Kenntnisnahme

---

#### Zu Punkt 4.2

#### **Linienführung der Buslinie 28 (Anfrage der SPD - Fraktion vom 14.09.2009)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7419/2004-2009

Herr Kienitz verweist auf die vorliegende Anfrage.

Herr Schäffer trägt die Antwort der Verwaltung in Abstimmung mit moBiel vor.

Infolge des Baus der Autobahn A 33 habe sich die Straßenführung der Enniskillener Straße am Südwestfeld geändert. Aufgrund der Überführung über die Autobahn rücke die neue Enniskillener Straße von der Siedlung ab und schließe erst wieder vor der Straße Auf den Hüchten an die alte Lage an. Die Braakstraße habe keine direkte Anbindung mehr an die neue Enniskillener Straße, so dass die Haltestelle Braakstraße nicht mehr bedient werden könne.

Infolgedessen müssen die Linienführung und die Haltestellenlagen verändert werden, wenn die moBiel-StadtBuslinien 28 und 128 zukünftig über die neue Enniskillener Straße führen:

- Die Bedienung/Erschließung des Südwestfeldes erfolge zukünftig in beiden Richtungen über die Enniskillener Straße.
- Die Haltestellen Im Horst und Auf den Hüchten an der Enniskillener Straße werden als Zweirichtungshaltestellen mit Wetterschutzdächern (stadteinwärts) eingerichtet (s. Karte). Durch die beiden Haltestellen werde das Südwestfeld weiterhin gut fußläufig erschlossen. Die neue Haltestelle Im Horst werde behindertengerecht ausgebaut und zum sicheren Überqueren der Straße werde eine Mittelinsel als Querungshilfe eingerichtet.
- Die bisherigen Haltestellen Braakstraße, Im Horst (an der Braakstraße) und Südwestfeld in Richtung Innenstadt werden deshalb zukünftig entfallen.

Die Beschleunigung der Linie 28 durch die Linienwegänderung (stadteinwärts) ermögliche, dass die Verlängerung zur Stiftung Ummeln mit knapp ausreichenden Puffer- und Wendezeiten realisiert werden könne.

Herr Plaßmann bedauert einerseits, dass die Haltestellen entfielen, andererseits begrüßt er jedoch die dadurch gelungene Anbindung der Ev. Stiftung Ummeln an die Linie ohne Taktzeitveränderung.

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 5**

**Anträge**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

---

**Zu Punkt 5.1**

**Zebrastreifen auf der Hauptstraße**  
**(Antrag des Vertreters der BfB vom 26.06.2009)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7147/2004-2009

Herr Kienitz verweist auf den Antrag.

Herr Breipohl gibt eine kurze Begründung.

Herr Kienitz spricht sich gegen die Befürwortung des Antrages aus, weil sich die Stadtbahnen in diesem Bereich begegnen würden und der Verkehr durch einen Zebrastreifen unnötig behindert würde, was ggf. zu einer Verlängerung der Taktzeiten führe.

Herr Braß schlägt vor, aus dem Antrag einen Prüfauftrag an die Verwaltung zu machen, damit ggf. Alternativen mitgeprüft werden können.

Herr Brinkmann signalisiert, dass sich die SPD - Fraktion einem Prüfauftrag anschließen würde.

Herr Stille ist für die Bündnis90/Die Grünen - Fraktion grds. damit einverstanden.

Herr Breipohl gibt seine Zustimmung zur Umformulierung in einen Prüfauftrag an die Verwaltung.

Herr Kienitz lässt sodann über den geänderten Antrag abstimmen.

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob ein Zebrastreifen in Höhe der Volksbank Bielefeld - Brackwede / Normannenstraße aufgebracht werden kann.**

- abweichend vom Beschlussvorschlag mit großer Mehrheit beschlossen

dafür: 14 Stimmen

dagegen: 1 Stimme

Enthaltungen: 0

---

**Zu Punkt 5.2**

**Ausweitung des Verbots für Fahrzeuge über 3,5t für die Brackweder Straße/Hauptstraße zwischen Südring und Bodelschwingh-/Berliner Straße**

**(Antrag des Vertreters der BfB vom 16.08.2009)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7319/2004-2009

Herr Kienitz verweist auf den vorliegenden Antrag.

Herr Breipohl gibt eine kurze zusätzliche Begründung.

Herr Sielmann stimmt dem Antrag in Hinblick auf den bevorstehenden Ausbau der Gotenstraße zu.

Herr Brinkmann möchte, dass der Antrag entweder zunächst in der Arbeitsgruppe „Verkehr, Tiefbau und Planung“ beraten werde oder eine Umformulierung zum Prüfauftrag an die Verwaltung erfolge.

Herr Krumhöfner signalisiert für die CDU - Fraktion Zustimmung, wenn das Verkehrszeichen mit dem Zusatzschild „Anlieger frei“ ausgestattet werde.

Herr Stille vertritt die Auffassung, dass ein Zusatzschild nicht erforderlich sei.

Herr Breipohl teilt mit, dass er mit der Ergänzung seines Antrages bzgl. des Zusatzschildes „Anlieger frei“ einverstanden sei.

Herr Kienitz lässt sodann über den erweiterten Antrag des Vertreters der BfB abstimmen.

**Beschluss:**

**Das Verbot für Fahrzeuge über 3,5t soll ausgeweitet werden auf die Brackweder Straße/Hauptstraße zwischen Südring und Bodelschwingh-/Berliner Straße mit dem Zusatzschild „Anlieger frei“.**

- abweichend vom Beschlussvorschlag mit großer Mehrheit beschlossen

dafür: 10 Stimmen  
dagegen: 5 Stimmen  
Enthaltungen: 0

---

**Zu Punkt 5.3**

**Erweiterung der Parkflächen am Brackweder Naturbad**  
**(Antrag des Vertreters der BfB vom 16.08.2009)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7320/2004-2009

(Zusammen behandelt mit Tagesordnungspunkt 5.4 und 5.5)

Herr Breipohl begründet seinen Antrag, während die beiden anderen Antragsteller auf die vorliegenden schriftlichen Anträge verweisen.

Herr Sielmann tendiert eher zu den Anträgen der BfB und der SPD - Fraktion, da der im Antrag der CDU - Fraktion erwähnte Platz unter dem Ostwestfalendamm zu weit entfernt liege für die Besucher des Naturbades.

Herr Braß entgegnet, dass der Platz bereits befestigt sei und nur rund 400 Meter vom Eingang des Bades entfernt wäre. Außerdem sei die Nutzung der Fläche nur ein paar Mal im Jahr erforderlich und die Ausfahrt in der Kurve bei der ehemals geplanten Hundewiese sei sehr gefährlich. Nicht umsonst stünde dort ein Hinweisschild und die Geschwindigkeit sei auf 40 km/h herabgesetzt worden.

Herr Stille wünscht sich eine andere Sicht- und Vorgehensweise. Hier müsse es um zusätzliche Verkehrsaufkommensvermeidung gehen und nicht vordergründig um Parkplatzvermehrung.

Herr Diekmann regt an, den Vorsitzenden des Freibadvereins, Herrn Rausch, zu fragen, ob ggf. der Spielplatz verlegt werden könne oder andere Flächen in unmittelbarer Nähe zum Parken genutzt werden könnten.

Herr Pläßmann vertritt die Auffassung, dass es hier nur um die Beseitigung eines Parkdrucks für wenige Tage im Jahr ginge und man deshalb die Prüfaufträge beschließen solle.

Herr Braß antwortet auf Nachfrage, dass es möglich sei, unter dem OWD ca.

30 Parkplätze zur Verfügung zu stellen, allerdings nur mit einer entsprechenden Markierung auf der bereits befestigten Fläche.

Herr Breipohl erklärt, dass ein Parkplatz auf der ehemals als Hundewiese geplanten Fläche auch für Busfernerreisende genutzt und somit die Eisenbahnstraße entlastet werden könne.

Herr Stille regt an, dass evtl. weitere entfernt gelegene Parkflächen mittels eines Buspendelverkehrs erschlossen werden könnten, zumal es sich nur um wenige Tage und zusätzlich ca. 3 Veranstaltungen im Jahr handeln würde. Er formuliert deshalb zusätzliche Prüfkriterien, nämlich

- die Einrichtung einer Bushaltestelle mit der Bezeichnung Naturbad Brackwede
- die Einrichtung einer Naturbadbuslinie (Shuttle - Bus)
- die Erweiterung der Fahrradabstellanlage und
- die Ausdünnung der Büsche im jetzigen Parkplatzbereich, um ggf. mehr Parkplätze schaffen zu können.

Außerdem wird von Herrn Pläßmann die Umbenennung der irreführenden Adresse des Freibades „Ferdinandstraße“ angesprochen.

Herr Kienitz fasst die vorliegenden Anträge zusammen, erweitert um die zusätzlichen Prüfkriterien der Bündnis90/Die Grünen - Fraktion.

Die Bezirksvertretung fasst daraufhin folgenden

### **Beschluss:**

Die Verwaltung möge prüfen, ob die ehemals als Hundlaufwiese geplante Fläche in der Nähe des Naturbades Brackwede, nördlich der Osnabrücker Straße am westlichen Ausgang des Tunnels am Brackweder Bahnhof als Ausweichparkplatz genutzt werden kann. Zur Befestigung sollten Rasengittersteine eingesetzt werden.

Des Weiteren soll geprüft werden, ob der Parkplatz unter dem OWD bei der Straße „Zu den Lutterquellen“ gleichfalls zum Ersatzparken herangezogen werden kann.

In diesem Zusammenhang ist ebenfalls zu prüfen, ob im unmittelbaren Bereich des Naturbades die dortige Fahrradabstellanlage erweitert, neue Parkplätze durch das Ausdünnen und ggf. Roden des Unterholzes geschaffen werden können sowie die Einrichtung einer Bushaltestelle mit dem Namen „Naturbad“ und die Umbenennung der Buslinie 22 in „Naturbadlinie“ möglich ist.

Ferner ist zu prüfen, ob eine neue Adressierung des Freibades sinnvoll ist.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

#### **Zu Punkt 5.4**

#### **Ersatzparkplätze Naturbad Brackwede (Antrag der CDU - Fraktion vom 14.09.2009)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7420/2004-2009

(Siehe Tagesordnungspunkt 5.3)

-.-.-

#### **Zu Punkt 5.5**

#### **Ausweichparkplatz für das Naturbad Brackwede (Antrag der SPD - Fraktion vom 14.09.2009)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7427/2004-2009

(Siehe Tagesordnungspunkt 5.3)

-.-.-

#### **Zu Punkt 6**

#### **Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 01/2009 vom 01.07.2009 zur Kanalbaumaßnahme: Erneuerung der Trennkanalisa- tion in den Straßen Friedrich-Wilhelms-Bleiche und Am Langen Grund**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7148/2004-2009

Herr Kienitz verweist auf die Vorlage.

Die Bezirksvertretung fasst ohne weitere Aussprache folgenden

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Brackwede genehmigt die durch den Bezirksvorsteher Herrn Kienitz und Herrn Brinkmann getroffene Dringlichkeitsentscheidung.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 7**

**Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung - Errichtung einer Mittelinsel im Verlauf der Gütersloher Straße in Höhe der Einmündung Hegelstraße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7359/2004-2009

Herr Kienitz verweist auf die Vorlage.

Herr Brinkmann fragt nach der Terminierung der Baumaßnahme. Er kritisiert, dass diese dringend erforderliche Maßnahme noch immer nicht realisiert worden sei.

Herr Schäffer sagt eine entsprechende Antwort bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu.

Die Bezirksvertretung fasst ohne weitere Aussprache folgenden

**Beschluss:**

**Die dringliche Entscheidung Nr. 03/2009 vom 22.07.2009 wird genehmigt.**

**Der Errichtung einer Mittelinsel im Verlauf der Gütersloher Straße in Höhe der Einmündung Hegelstraße wird zugestimmt (Anlage 1).**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

**Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 4 der Bezirksvertretung Brackwede zum Erlass einer Satzung für die Anordnung einer Veränderungssperre für das Gebiet nordwestlich Brockhagener Straße / Gütersloher Straße, südlich Bahnlinie Osnabrück-Bielefeld und östlich Wohngebiet Wiener Straße (Gebiet der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/B 31 "Kupferhammer")**

**- Stadtbezirk Brackwede -**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7215/2004-2009

Herr Kienitz verweist auf die Vorlage.

Die Bezirksvertretung fasst ohne weitere Aussprache folgenden

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Brackwede genehmigt die durch den Bezirksvorsteher, Herrn Kienitz, und das weitere Mitglied der Bezirksvertretung, Herrn Brinkmann, getroffene Dringlichkeitsentscheidung Nr. 4 vom 30.07.2009.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9

**Spielflächenbedarfsermittlung Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7136/2004-2009

(zeitlich behandelt nach TOP 13)

Herr Kienitz verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung und den allen Mitgliedern der Bezirksvertretung zugegangenen Fachbeitrag des Umweltamtes zur Spielflächenbedarfsermittlung vom März 2009.

Herr Diekmann merkt an, dass, bevor Rückbauten oder Abbauten durchgeführt würden, die Bezirksvertretung gefragt werden müsse.

Die Bezirksvertretung fasst ohne weitere Aussprache folgenden

**Beschluss:**

- 1. Die Bezirksvertretung empfiehlt dem UStA, den Fachbeitrag „Spielflächenbedarfsermittlung“ als Grundlage für Entscheidungen im Rahmen von Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie bei der Inanspruchnahme von Spielplatzflächen für andere Zwecke zu nutzen.**
- 2. Darauf aufbauend werden Umweltamt und Umweltbetrieb im weiteren Verfahren mit den Bezirksvertretungen bzw. deren Arbeitsgruppen die Maßnahmen zur Optimierung des Angebotes an Spielflächen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel abstimmen.**

- einstimmig beschlossen -

---

## Zu Punkt 10

### **Bericht über Ausrüstung und Bereitschaft der Feuerwehr im Stadtbezirk Brackwede**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

(zeitlich behandelt vor TOP 9)

Herr Kleibrink führt aus, dass die Freiwillige Feuerwehr ein wesentlicher Stützpunkt des Brandschutzes in der Stadt sei.

Im Stadtbezirk Brackwede gäbe es insgesamt 4 Löschabteilungen, nämlich in Ummeln mit 30 Feuerwehrleuten, in Quelle mit 35, in Brackwede mit 38 und Kupferhammer mit 40 Feuerwehrleuten. Insgesamt stünden damit gut 145 Feuerwehrleute in Brackwede zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr zur Verfügung.

Die Abteilungen seien mit 9 Löschfahrzeugen und diversen Anhängern bestückt.

Der Stadtbezirk verfüge über gut funktionierende Löschabteilungen. Das Gerätehaus in Quelle sei renovierungsbedürftig.

Beim Rettungsdienst sei die neue Wache in der Winterstraße gut angenommen worden und habe sich bereits bestens bewährt. Die Rettungswege seien nun erheblich kürzer und die Einsätze effektiver.

Der Rettungshubschrauber müsse vorübergehend zum Flugplatz Windelsbleiche bis Mitte November 2009 verlegt werden, da an der Rosenhöhe nunmehr der Neubau des Sozialtraktes und diverse Umbaumaßnahmen am Hangar anstünden. Dieses sei mit dem Lagern von Schüttgütern verbunden, so dass ein gefahrloses Starten und Landen dort derzeit nicht möglich sei.

Hinsichtlich der Nachwuchsgewinnung ginge die demographische Entwicklung der Bevölkerung auch an den Feuerwehren nicht vorüber, daher habe man Aktionen mit den Jugendfeuerwehren geplant und zur Mitgliederwerbung einen entsprechenden Flyer aufgelegt.

Herr Kleibrink und Herr Prante beantworten anschließend Fragen aus der Mitte der Bezirksvertretung.

Kenntnisnahme

---

## Zu Punkt 11

### **Benennung der Autobahnanschlüsse im Stadtgebiet Bielefeld nach Freigabe der A33**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7260/2004-2009

(zeitlich behandelt nach TOP 17)

Herr Kienitz verweist auf die Vorlage.

Herr Schäffer teilt mit, dass der UStA die Vorlage der Verwaltung geändert habe. Er trägt den in der Sitzung am 01.09.2009 gefassten Beschluss zur Benennung der Autobahnanschlüsse im Stadtgebiet Bielefeld nach Freigabe der A 33 vor und schlägt vor, dass sich die Bezirksvertretung dem anschließen möge.

Die Bezirksvertretung fasst daraufhin ohne weitere Aussprache folgenden

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Brackwede schließt sich dem Beschluss des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 01.09.2009 zu Top 20: „Benennung der Autobahnanschlüsse im Stadtgebiet Bielefeld nach Freigabe der A 33“ an.**

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

---

Zu Punkt 12

**29. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)**

**hier: Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses (Stadtbezirk Brackwede)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7332/2004-2009

Herr Kienitz verweist auf die Vorlage.

Die Bezirksvertretung fasst ohne weitere Aussprache folgenden

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die Änderungen des Straßenreinigungsverzeichnisses gem. Anlage zu beschließen.**

- einstimmig beschlossen -

---

Zu Punkt 13

**Fortschreibung der Jugendhilfedaten zum Stichtag 31.12.2008**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7350/2004-2009

(zeitlich behandelt nach TOP 10)

Frau Prizebilla-Voigt trägt die Schwerpunkte der Informationsvorlage mittels Tageslichtschreiber auf der Basis des Datenteils speziell zum Stadtbezirk Brackwede vor.

Frau Kopp-Herr spricht für die SPD - Fraktion den Dank für die gut aufbereitete Datenlage an die Fachverwaltung aus. Sie stellt eine Verständnisfrage zu den Personalstellen im Jugendamt und möchte den Personalbemessungsschlüssel für den Stadtbezirk Brackwede erklärt haben.

Frau Prizebilla-Voigt macht die Zusage, dieses Anliegen intern zu überprüfen und eine entsprechende Rückmeldung zugeben, ob die Personalbemessung wie dargestellt in Ordnung sei.

Weiterhin äußern sich Frau Meyer und Sielmann zur Vorlage.

Kenntnisnahme

-.-.-

#### **Zu Punkt 14**

#### **Religionen und religiöse Einrichtungen in Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7141/2004-2009

Herr Kienitz verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Kenntnisnahme

-.-.-

#### **Zu Punkt 15**

#### **Konjunkturprogramm 2009-2010**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7195/2004-2009

Herr Kienitz verweist auf die allen Mitgliedern der Bezirksvertretung zugegangene Informationsvorlage der Verwaltung.

Kenntnisnahme

-.-.-

#### **Zu Punkt 16**

#### **Handlungsprogramm Klimaschutz. Solaratlas für Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7302/2004-2009

Herr Kienitz verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 17**

**Grundwasserspiegelanstieg im Bereich des ehemaligen Sportplatzbrunnens in Brackwede**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7029/2004-2009

(zeitlich behandelt nach TOP 9 und vor TOP 14)

Herr Kienitz verweist auf die Informationsvorlage.

Er unterbricht die Sitzung von 17.40 Uhr bis 18.05 Uhr, damit die anwesenden und betroffenen Anwohner Fragen hierzu an die Vertreter der Verwaltung stellen können.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung fragt Frau Kopp-Herr, ob es möglich sei, dass ein „Runder Tisch“ eingerichtet werde, an dem alle Beteiligten/Betroffenen teilnahmen und ihre Anliegen austauschen könnten.

Herr Kulaczewski antwortet, dass man die Angelegenheit bereits bis zur Geschäftsleitung vorgetragen habe und dort letztendlich auch in der Sache entschieden worden sei. Er sähe keine große Chance für die Einrichtung eines „Runden Tisches“. Er werde den Wunsch/die Bitte der Bezirksvertretung jedoch aufgreifen und nochmals der Geschäftsführung vortragen.

Herr Braß verweist auf die Beschlussfassung und die damit verbundene Fragestellung der Bezirksvertretung in dieser Angelegenheit vom 23.04.2009 an die Verwaltung. Diese habe in der Informationsvorlage exakt diese Fragen ausführlich und nachvollziehbar beantwortet. Alles weitere sei privatrechtlicher Natur und müsse unter den Beteiligten direkt verhandelt werden.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 18**

**Entscheidungen über die Empfehlungen der Arbeitsgruppen "Verkehr, Tiefbau und Planung" und "Haushalt" am 10.09.2009, soweit in öffentlicher Sitzung möglich**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

-.-.-

**Zu Punkt 18.1**

**Bürgereingabe nach § 24 GO NRW betr. Fußgängerquerung im Bereich B68/Fortunastraße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 18.2 Bürgereingabe nach § 24 GO NRW betr. Straße Lönkert**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 18.3 Radfahrer Treppenstraße und Gehweg- und Fahrradwegsituation beidseitig der Hauptstraße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Die Bezirksvertretung schließt sich der Auffassung der Arbeitsgruppe an und stellt die beiden Punkte ebenfalls vorerst zurück und bittet die Verwaltung darum, in etwa 4 Wochen über die Änderungen der StVO zu berichten, um dann daraus die nötigen Schlüsse nicht nur für die beiden aktuell anstehenden Fragen ziehen zu können, sondern auch um generell informiert zu sein.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 18.4 Durchfahrverbot Cheruskerstraße (Empfehlung Bürgerausschuss) und Provisorische Fahrbahneinengungen Cheruskerstraße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Nach kurzer Diskussion fasst die Bezirksvertretung folgenden geänderten

**Beschluss:**

**Die von der Bezirksvertretung Brackwede beschlossene Beschilderung der Cheruskerstraße wird nicht geändert. Die bei den provisorischen Fahrbahneinengungen entstandenen Lücken zwischen den Inseln und den Bordsteinen sollen durch Schraffierungen geschlossen werden.**

- abweichend vom Beschlussvorschlag bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 18.5 Straßenschäden im Stadtbezirk Brackwede**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Brinkmann merkt an, dass die erstellte Auflistung für die Prioritätsliste besondere Bedeutung habe.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 18.6 Wegweiser Brackweder Bahnhof und City - Star - Werbeanlage**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Die Bezirksvertretung nimmt die Empfehlung der Arbeitsgruppe zustimmend zur Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 19 Entscheidungen über die Empfehlungen der Arbeitsgruppen "Verkehr, Tiefbau und Planung2 und "Haushalt" am 17.09.2009, soweit in öffentlicher Sitzung möglich**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

-.-.-

**Zu Punkt 19.1 Bürgereingabe nach § 24 GO NRW betr. Bahnübergang Quelle**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 19.2 Durchfahrverbot Cheruskerstraße/Empfehlung Bürgerausschuss**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 19.3**     **Radfahrer in Kreisverkehren der Carl - Severing - Straße**  
Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 19.4**     **Eintrittspreise Tourneetheater ab Saison 2010/2011**  
Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

**Beschluss:**

Die Eintrittspreise für die Tourneetheaterveranstaltungen im Stadtbezirk Brackwede werden ab der Saison 2010/2011 wie folgt festgesetzt:

Kategorie I (Reihen 01 - 06 und Empore:	20,00 €
Kategorie II (Reihen 07 - 11):	16,00 €
Kategorie III (Reihen 12 - 16):	12,00 €

Die dadurch erzielte Mehreinnahme soll in gleicher Höhe der Ausgabenseite zufließen.

Das Bezirksamt Brackwede veranlasst bei den Haushaltsplanungen für die Jahre 2010 und 2011 die Änderung Haushaltsansätze wie folgt:

**Einnahme:**

**SK 44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte  
Gebühren, Entgelte und ähnliches Bezirk Brackwede  
(Tourneetheater)**

2010: Erhöhung um 3.198 € auf 77.681 € (bisher 74.483 €)

2011: Erhöhung um 5.330 € auf 83.011 € (bisher 77.681 €)

**Ausgabe:**

**SK 54290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von  
Rechten und Diensten  
Honorare usw. Bezirk Brackwede  
(Tourneetheater)**

2010: Erhöhung um 3.198 € auf 75.158 € (bisher 71.960 €)

2011: Erhöhung um 5.330 € auf 80.488 € (bisher 75.158 €)

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 19.5**

**Verwendung der restlichen Sondermittel etc. Bezirk Brackwede 2009**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

**Beschluss:**

Der Beschluss vom 04.06.2009 zur Leistung eines Zuschusses zur Finanzierung der sportlichen Ferienspiele im Stadtbezirk Brackwede wird aufgehoben.

Die noch zur Verfügung stehenden Sondermittel für den Stadtbezirk Brackwede in Höhe von 2.090,00 € werden wie folgt aufgeteilt:

Feuerwehr Bielefeld –Löschabteilung Kupferhammer-  
Zuschuss zur Neuanschaffung eines Rechners 890,00 €

Kinder- und Jugendzentrum Stricker  
Zuschuss zu einem Partizipationsprojekt 1.200,00 €

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 19.6**

**Verwendung der restlichen Haushaltsmittel 2009 für die Unterhaltung von Spiel- und Bolzplätzen Brackwede sowie Mitteln für die Treppenstraße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

**Beschluss:**

Der Umweltbetrieb wird beauftragt, das an die Wasserspielanlage angrenzende Pflanzbeet entsprechend dem eingereichten Kostenvoranschlag neu zu gestalten.

Die jetzt vorhandenen Sträucher sind zu entfernen. Die Sträucher sind durch Bodendeckerrosen „Heidetraum“ zu ersetzen. Der im Pflanzbeet vorhandene Baum ist zu erhalten.

Die Kosten von 7.739,00 € sind mit 3.150,00 € aus dem Sachkonto 52210000 (Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens) und mit 4.589,00 € aus dem Sachkonto 52350060 (Kostenerstattungen an Sondervermögen) zu finanzieren.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

dafür: 14 Stimmen

dagegen: 1 Stimme

Enthaltungen: 0

-.-.-

**Zu Punkt 19.7**      **Neuer Vorschlag zur Umsetzung der Brunnenkulptur von Arnold Schatz**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachenummer:

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Brackwede stimmt dem Vorschlag auf Umsetzung der Brunnenkulptur von Arnold Schatz in den Stadtpark II zu.**

- einstimmig beschlossen -

-:-

**Zu Punkt 19.8**      **Ferienspiele 2009**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachenummer:

Kenntnisnahme

-:-

**Zu Punkt 19.9**      **Asphaltdeckschicht Duisburger Straße zwischen Südring und Enniskillener Straße**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachenummer:

Herr Schäffer weist darauf hin, dass die Maßnahme nach einer neuen Mitteilung des Fachamtes nur umgesetzt werden könne, wenn gleichzeitig die Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h reduziert werde. Daher bitte er die Bezirksvertretung um Erteilung eines Prüfauftrages an die Fachverwaltung, ob dieses möglich sei, um den in der Arbeitsgruppe empfohlenen Beschluss auch realisieren zu können.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden und fasst folgenden

**Beschluss:**

**Bei der Ausschreibung der Arbeiten zur Sanierung der Asphaltdeckschicht der Duisburger Straße zwischen Südring und Enniskillener Straße sollen die Markierungsarbeiten zur Anlegung beidseitiger Schutzstreifen für Radfahrer in einer Breite von jeweils 1,50 m Berücksichtigung finden. Die dazu notwendige Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h ist von der Verwaltung zu prüfen.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 19.10 Haushaltskonsolidierung 2009**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

**Beschluss:**

Für den Fall, dass der für das Haushaltsjahr 2009 zur Haushaltskonsolidierung einzusparende Betrag von 7.022,00 € nicht vollständig bei den M-Mitteln des Stadtbezirks erbracht werden kann, ist eine Inanspruchnahme der Haushaltsmittel bei den Aufwandsarten 52 und 54 im E-Bereich zur Deckung des noch nicht erbrachten Fehlbeitrages zulässig, soweit diese E-Mittel im Haushaltsjahr 2009 nicht benötigt werden.

Die Bezirksvertretung Brackwede stellt klar, dass auch im Rahmen der Haushaltskonsolidierung gewährleistet sein muss, dass die gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern zu erbringenden Verpflichtungen zur Daseinsvorsorge und zur Erhaltung des Gemeinwohls geleistet werden können. Das Bezirksamt Brackwede muss zudem weiterhin in der Lage sein, seine Aufgaben zu erfüllen. Deshalb ist zu erwarten, dass auch die Servicebetriebe Immobilienservicebetrieb und Informatikbetrieb durch mögliche Minderungen der Mietzahlungen ihren Anteil zur Haushaltskonsolidierung beitragen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 19.11 Parkraumbewirtschaftung in der Hauptstraße zwischen Westfalenstraße und Amtmann - Tiemann - Straße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Die Arbeitsgruppe nimmt Kenntnis und ist sich einig, dass der 1998 gefasste Beschluss Bestand haben und die diesem Beschluss widersprechende Beschilderung abgebaut werden soll.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 19.12 Tourneetheatersaison 2010/2011**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Schäffer teilt ergänzend mit, dass aufgrund der frühzeitigen Angebotseinstellung der Veranstalter im Internet bereits zum jetzigen Zeitpunkt eine vertragliche Verpflichtung eingegangen werden müsse, da ansonsten die geplanten Vorstellungstermine nicht zu realisieren seien. Das Bezirksamt habe sich daher mehrere Optionen geben lassen, um sich die Stücke zu sichern. Diese würden in Kürze auslaufen.

Er stellt die von der Verwaltung ausgewählten Stücke anhand einer Folienübersicht den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor und gibt dazu einige Erläuterungen.

Er bittet die Bezirksvertretung den empfehlenden Beschluss aus der Arbeitsgruppensitzung entsprechend der vorgestellten Stücke zu erweitern, damit die getätigten Optionen wahrgenommen werden können.

Die Bezirksvertretung fasst daraufhin folgenden

**Beschluss:**

**Das Bezirksamt Brackwede wird beauftragt, für die Tourneetheatersaison 2010/2011 die Aufführungen der Komödien „Denn sie wissen nicht, was sie erben“ (Veranstalter: Komödie Düsseldorf) für den 19.10.2010, „Gut gegen Nordwind“ (Veranstalter: Münchener Tourneetheater) für den 24.10.2010, „Liebeslänglich“ (Veranstalter: Nordtour) für den 16.01.2011, „Fisch zu viert“ (Veranstalter: Komödie Berlin) für den 13.02.2011, „Nie wieder arbeiten“ (Veranstalter: Komödie Düsseldorf) für den 20.03.2011, „Alles Astro“ (Veranstalter: Komödie Berlin) für den 17.04.2011 und des Lustspiels „Ein gemütlicher Abend“ (Veranstalter: Ohnsorg - Theater Hamburg - Nordtour) für 15.05.2011, vertraglich zu sichern.**

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 20 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen**  
**- Bericht der Verwaltung zum Sachstand -**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

---

**Zu Punkt 20.1**     **Nutzungsänderung für das unbebaute Grundstück Flurstück 2695, Flur 37**  
**(Beschluss vom 04.12.2008 - TOP 16.13)**  
Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

Herr Schäffer teilt mit, dass am 24.06.2009 das Bauamt einen positiven Vorbescheid zur Errichtung eines Wohngebäudes (Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport) erteilt habe.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 20.2**     **Bushaltestelle am Brackweder Bahnhof**  
**(Beschluss vom 23.04.2009 - TOP 6.4)**  
Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

Herr Schäffer teilt mit, dass das Amt für Verkehr vorgeschlagen habe, das Ziel für die Ausschilderung „Internationaler Busbahnhof“ zu nennen. Dieses würde sich decken mit der Namensverwendung durch den Betreiber des Reisebüros im Bahnhofsgebäude. Hinsichtlich des Zielspinnenplanes für die klein- und großräumige Ausschilderung haben alle Mitglieder der Bezirksvertretung eine Kopie der entsprechenden Pläne erhalten. Herr Fabian vom Amt für Verkehr sei darüber hinaus gebeten worden, das Problem des Zuweges für Behinderte zum Bahnhof Brackwede an die Beschilderungsabteilung weiterzugeben.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 20.3**     **Geruchsbelästigung im Luttertal**  
**(Beschluss vom 23.04.2009 - TOP 6.1)**  
Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

Herr Schäffer verweist auf den Zwischenbericht der Verwaltung vom 10.09.2009, der allen Mitgliedern der Bezirksvertretung in Fotokopie zugesandt wurde. Für die Sitzung der Bezirksvertretung am 03.12.2009 werde das Umweltamt voraussichtlich eine Beschlussvorlage zur Abstimmung und anschließenden Beauftragung der erforderlichen Planungen und Gutachten einbringen.

Kenntnisnahme

-.-.-

